



Ich werde Mitglied im NABU!
Für Mensch und Natur.

- Einzelmitgliedschaft (48 € Jahresbeitrag)
- Familienmitgliedschaft (55 € Jahresbeitrag)
- als Unternehmen (600 € Jahresbeitrag)
- Zusätzlich spende ich jährlich €

Vorname, Name Geburtsdatum

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon, Fax E-Mail

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Familienmitglieder (mit gleicher Adresse)

1. Vorname, Name Geburtsdatum

2. Vorname, Name Geburtsdatum

3. Vorname, Name Geburtsdatum

4. Vorname, Name Geburtsdatum

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Mitgliedsantrag an: NABU Hamburg, Klaus-Groth-Str. 21, 20535 Hamburg, Fax (040) 69 70 89-19, info@NABU-Hamburg.de
Mitgliedsformular auch online unter: www.NABU-Hamburg.de

Wussten Sie schon, ...

...welche Auswirkungen der Deichbau auf die Natur hatte?

Durch den Bau des Deichs 1976 wurden große Teile der Wedeler Marsch dem Gezeitenrhythmus entzogen. Durch das Ausbleiben der regelmäßigen Überschwemmungen und durch starke Grundwasserentnahme wurden die binnendeichs gelegenen Wiesen trockener. Die Rast- und Brutvogelbestände haben nach diesen Eingriffen in den Wasserhaushalt der Marsch drastisch abgenommen. Seit einigen Jahren sind viele Flächen wiedervernässt worden.

...warum das Schutzgebiet so wichtig ist?

Dem Deich vorgelagert befindet sich das Fährmannssander Watt, wo die Vögel Kleinorganismen als Nahrung finden. Bei Flut müssen insbesondere die Watvögel das Watt verlassen – im Schutzgebiet rund um die Station finden sie einen geeigneten Rückzugsraum und störungsarme Plätze für ihre Brut.

...welch große Bedeutung die Wedeler Marsch für den Vogelzug hat?

Sie hat internationale Bedeutung als Durchzugs-, Rast- und Überwinterungsgebiet und liegt genau im Knotenpunkt des ostatlantischen Zugwegs, der die Brutgebiete im Norden mit den Winterquartieren in Südeuropa und Afrika verbindet.

...was ein Süßwasserwatt ist?

Wattflächen entstehen durch den Einfluss von Ebbe und Flut. In einer Flussmündung steht Süßwasser unter Tideeinfluss – an der Elbe etwa von Cuxhaven stromaufwärts bis zur Staustufe in Geesthacht. Das Fährmannssander Watt auf Höhe der NABU Vogelstation ist mit einer Länge von etwa fünf Kilometern und einer Breite von bis zu 800 Metern eines der größten Süßwasserwatten Europas – Lebensraum für eine hochspezialisierte Tier- und Pflanzenwelt.

...welche Vögel es hier zu sehen gibt?

Im Laufe eines Jahres lassen sich bis zu 160 Vogelarten in der Wedeler Marsch beobachten. Die Grafik nennt einige repräsentative Arten.



Besuchen Sie die NABU Vogelstation

Ganzjährig geöffnet (ausser zwischen Weihnachten und Neujahr):

Mittwochs, donnerstags, samstags, sonn- und feiertags

von 10 bis 16 Uhr

Das Gelände rund um die Station ist nur zu den Öffnungszeiten zugänglich.

So kommen Sie hin:

Zu Fuß / per Rad Gegenüber dem S-Bhf. Wedel in die Bahnhofstr., nach 50 m rechts in die Gorch-Fock-Str., die Schulauer Str. überqueren und weiter auf Am Freibad und Marinedamm bis zum Deich, dann rechts. Vorbei an der Gaststätte Fährmannssand bis zur Station (zu Fuß 60 Min. / per Rad 25 Min.).

Mit dem Auto Nutzen Sie nach Möglichkeit einen der Parkplätze am Ortsrand von Wedel (siehe Karte), um die Verkehrsbelastung in der Marsch so gering wie möglich zu halten. Den Parkplatz Fährmannssand (von dort 25 Min. Fußweg) erreichen Sie: Von HH kommend am S-Bhf. Wedel vorbei auf der Mühlenstr./Holmer Str. Richtung Holm, etwa 30 m vor dem Ortsausgangsschild links in die Hatzburgtwiete, sofort wieder links in die Helgolandstr., rechts in den Ansgariusweg, dann den Schildern folgen. Über Hetlingen erreichen Sie den Parkplatz am Klärwerk (Fußweg ca. 40 Minuten).



IMPRESSUM

Herausgeber: **NABU Hamburg**,
Klaus-Groth-Str. 21, 20535 Hamburg
Tel. (040) 69 70 89 0 · Fax (040) 69 70 89 19
www.NABU-Hamburg.de
info@NABU-Hamburg.de

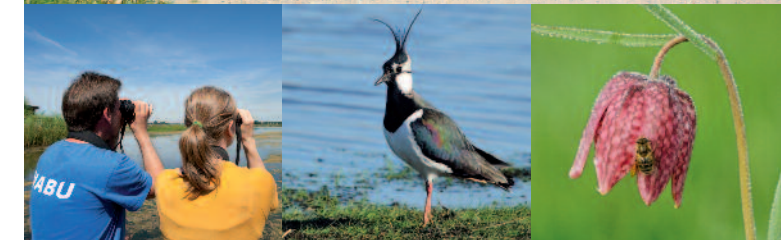
Spendenkonto: GLS Bank,
IBAN DE71 4306 0967 2049 5397 00
Fotos Titel: M. Sommerfeld,
G. Rottmann (L.), A. Wiermann (m. + r.);
Innen: G. Rottmann, T. Habenicht,
H. Hofmann, A. Wiermann, F. Götze.

Die NABU Vogelstation wird freundlich unterstützt durch



Land Schleswig-Holstein

Ernst-Commentz-Stiftung



NABU Vogelstation Wedeler Marsch

Naturerlebnisse an der Unterelbe



Die Kleientnahmestelle Fährmannssand – ein Paradies für Vögel

Das Schutzgebiet rund um die Vogelstation inmitten der Wedeler Marsch bietet Vögeln wertvolle Lebensräume – und Menschen einzigartige Naturerlebnisse. Enten, Gänse, Watvögel und Möwen finden hier ideale Nahrungs- und Brutflächen vor. 1976 wurde trotz massiver Proteste von Naturschützern der Deich gebaut. Der NABU Hamburg setzte durch, die für den Deichbau nötige Kleientnahmestelle (Klei = schwerer, tonhaltiger Marschboden) zu einem ökologischen Ersatzlebensraum für Wat- und Wasservögel zu gestalten. Nach Vorgaben und unter tatkräftiger Mithilfe vieler Vogelfreunde entstand auf dem etwa 17,5 Hektar großen Gelände ein 10 Hektar großes Gewässer. Seither ist das Gebiet vom NABU Hamburg gepachtet und wird von ehrenamtlich Aktiven ständig gepflegt und weiter entwickelt.

1 Die **NABU Vogelstation** wurde 1984 eröffnet (damals „Hermann-Kroll-Haus“) und 2005 von Grund auf renoviert. Seit mehr als 30 Jahren erfassen von hier ehrenamtliche Naturschützer des NABU Hamburg und vom Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg die Vogelwelt der Wedeler Marsch. Heute informieren hauptamtliche und ehrenamtliche Betreuer die Besucher über die Natur vor Ort und verleihen hochwertige Ferngläser.



3 **Flachwasserzonen** locken mit einem reichen Nahrungsangebot. Watvögel wie Bekassine oder Austernfischer ziehen Kleinkrebse, Insektenlarven und Würmer mit ihren langen Schnäbeln aus dem schlammigen Boden.



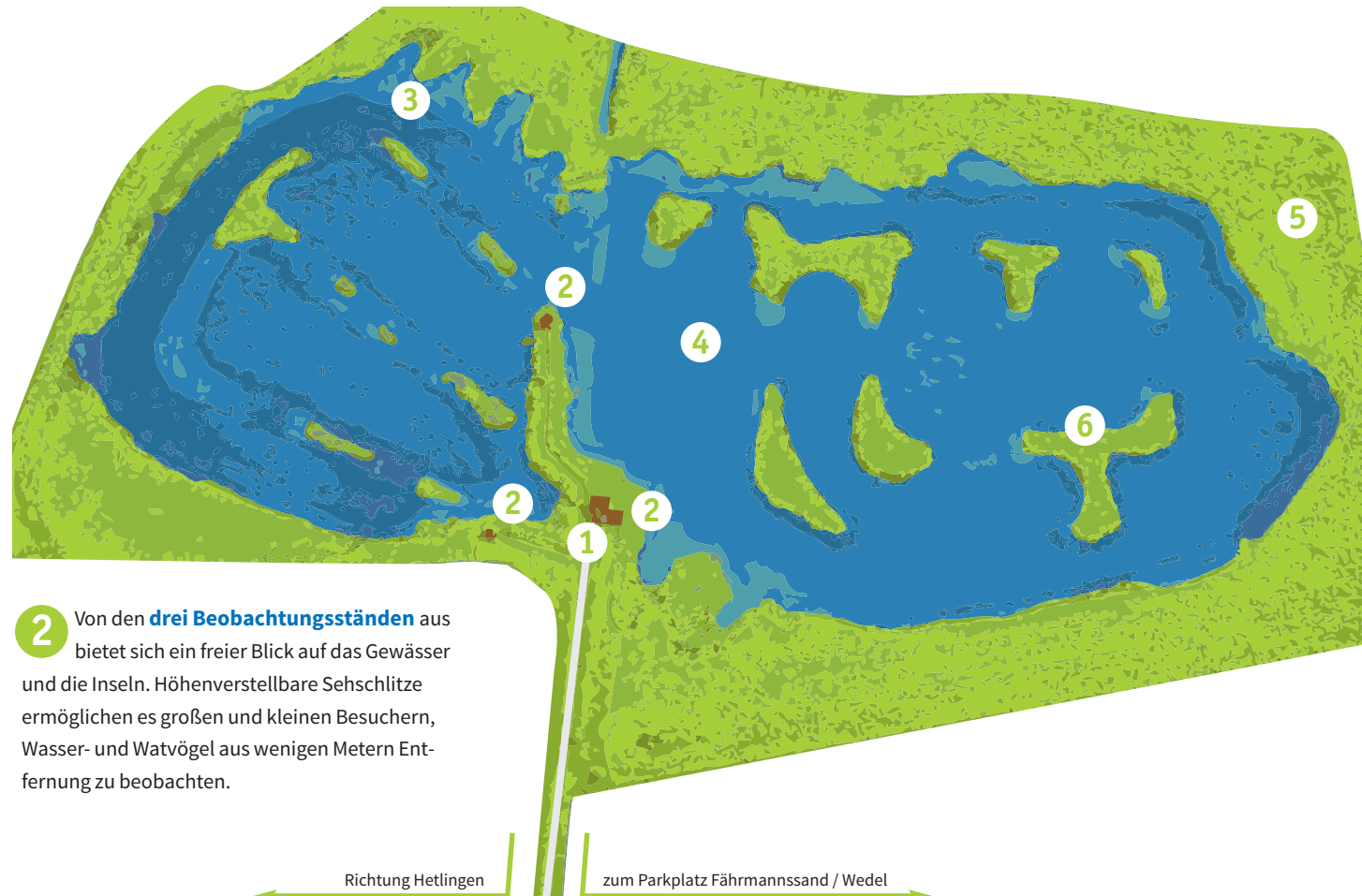
4 **Im tieferen Wasser** jagen Gänsesäger, Zwergtaucher, sowie Reiher-, Tafel- und Schellenten. Anders als die Schwimmenten gründeln sie nicht, sondern erbeuten tauchend ihre Nahrung.



5 Die **Grünlandflächen** werden von Wiesenvögeln wie Kiebitz und Rotschenkel und von zahlreichen Gänsearten als Brutplatz und Nahrungsfläche genutzt.



6 Auf den **Inseln** finden die Vögel Brutplätze, die vor Räubern geschützt sind. Enten, Gänse und Watvögel rasten hier, wenn die Flut sie zum Verlassen des nahrungsreichen Süßwasserwatts jenseits des Deichs zwingt.



2 Von den **drei Beobachtungsständen** aus bietet sich ein freier Blick auf das Gewässer und die Inseln. Höhenverstellbare Sehschlitze ermöglichen es großen und kleinen Besuchern, Wasser- und Watvögel aus wenigen Metern Entfernung zu beobachten.



SEPA-Mandat
NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V., LV Hamburg · Klaus-Groth-Str. 21 · 20535 Hamburg
Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZZ00000289401
Ihre Mitgliedsnummer ist gleichzeitig die Mandatsreferenznummer.

Hiermit ermächtige ich den NABU Hamburg, ab den umseitig genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU Hamburg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN

Kreditinstitut

BIC

Kontoinhaber, Anschrift (falls abweichend von umseitiger Adresse)

jährlich halbjährlich vierteljährlich
Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

Ich möchte selbst aktiv werden, bitte rufen Sie mich an.

Mitglieder werben Mitglieder
Ein Mitglied hat Sie geworben? Dann bitte hier den Namen angeben:

Datenschutzinformation: Der Naturschutzbund Deutschland Landesverband Hamburg e.V. (Klaus-Groth-Str. 21, Hamburg) verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Mitgliedschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, NABU-eigenen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten s.o.). Weitere Informationen u.a. zur Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde sowie den Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten erhalten Sie unter www.nabu-hamburg.de/datenschutz. Ein Verkauf Ihrer Daten an Dritte erfolgt generell nicht.

Jedes Neumitglied erhält kostenlos den neuen „BLV Naturführer“

Vielen Dank!

